

Unfall bei Rottweil: Motorradfahrer schwer verletzt

Peter Arnegger (gg)

26. August 2019

Nach dem Zusammenstoß zwischen einem Auto- und einem Motorradfahrer war am Mittag die B 14 bei Rottweil teilweise gesperrt. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt. Der Autofahrer hatte ihn laut Polizei beim Einfädeln übersehen. Der Motorradfahrer soll versucht haben, ihn vom Beschleunigungsstreifen aus zu überholen.

Ein 30-jähriger Autofahrer fuhr am Montagmittag, gegen 12.10 Uhr, von der Bundesstraße 27 auf die Bundesstraße 14, in Richtung Zimmern, auf. Am Ende des Beschleunigungsstreifen fuhr der 30-Jährige auf die Fahrbahn der Bundesstraße und kollidierte dabei seitlich mit einem 68-jährigen Moto Guzzi Fahrer.

Nach derzeitigem Ermittlungsstand war der Motorradfahrer ebenfalls von der Bundesstraße 27 gekommen, ist jedoch früher auf die B 14 aufgefahren. Zwischen dem Autofahrer und dem 68-jährigen sollen sich noch ein bis zwei weitere Fahrzeuge auf dem Beschleunigungsstreifen befunden haben.

Bei dem Zusammenstoß stürzte der Zweiradfahrer und erlitt mittelschwere Verletzungen. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Klinikum gebracht. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von circa 4500 Euro.

Unsere ursprüngliche Meldung

Nach einem schweren Verkehrsunfall hat die Polizei die Kreuzung der Bundesstraßen 14 und 27 bei Rottweil-Süd teilweise gesperrt. Der Verkehr wurde deshalb abwechselnd an der Unfallstelle vorbei geleitet. Die Fahrt aus Richtung Rottweil in Richtung Tuttlingen, die Umgehung entlang, war dadurch für gut eineinhalb Stunden nicht möglich.

Am Mittag prallten dort ein Auto und ein Motorrad zusammen. Die Polizei ermittelt nun die Unfallursache. Das Deutsche Rote Kreuz war im Einsatz.

Der Unfall geschah nach Angaben eines Polizeisprecher s kurz nach 12 Uhr. Der Motorradfahrer wurde so schwer verletzt, dass er in eine Klinik gebracht werden musste.